

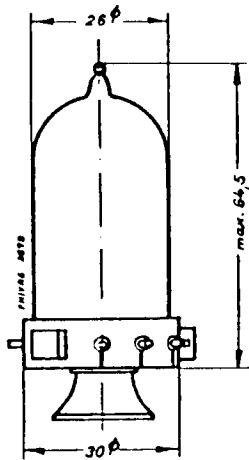
TELEFUNKEN

RL 2,4 T 4

Gegentakt-B-Triode für NF-Endstufen

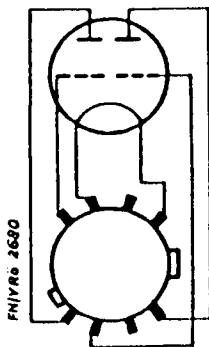
Technische Daten und Streuwerte

1. Abmessungen der Röhre



M. 1 : 1,5

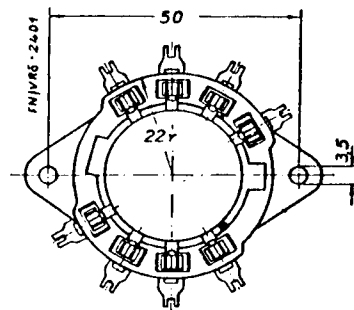
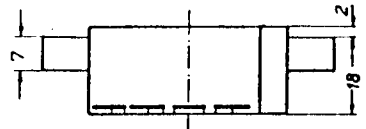
Verbindliche Angaben über die äußeren Abmessungen sind der Heereszeichnung 024 b D 71 306 zu entnehmen



Sockelanschlüsse gegen den Sockelknopf gesehen

Verbindliche Angaben für Wehrmacht-Entwicklungen sind den Technischen Lieferbedingungen TL 24 b 7034 (herausgegeben vom OKH) zu entnehmen.

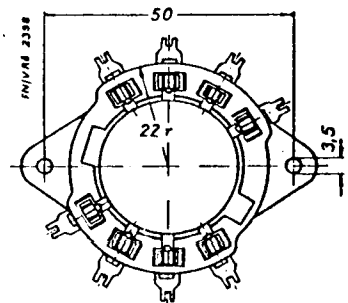
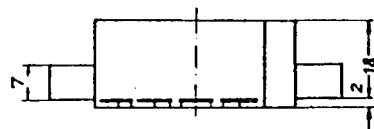
2. Röhrenfassungen



M. 1 : 1,5

Durchsteckfassung nach Heereszeichnung 024 b D 3854

Telefunken Lg.-Nr. 1723



M. 1 : 1,5

Aufsteckfassung nach Heereszeichnung 024 b D 3865

Telefunken Lg.-Nr. 1724



3. Allgemeine Daten

Heizspannung	2,4 V
Grenzwerte der Heizspannung 2,2 ... 2,6 V	
Heizstrom	255 mA
Grenzwerte des Heizstromes 230 ... 280 mA	

4. Maximale Betriebsdaten

Anodenspannung	220 V*)
Max. Kathodengleichstrom je System	10 mA
Max. Kathodenspitzenstrom je System	100 mA
Anodenverlustleistung je System	2 W
Gitterverlustleistung je System	0,1 W

*) Einschaltspannung kalt 250 V

5. Steilheit und Verstärkungsfaktor

Bei Anodenspannung	150 V
Anodenstrom	15 mA
Heizspannung	2,4 V
betragen:	
Steilheit	1,5 ... 2,6 mA/V
Gitterspannung	+1 ... +5 V
Verstärkungsfaktor	etwa 17

6. Stromverteilung

Bei Anodenspannung	50 V
Gitterspannung	+ 20 V
Heizspannung	2,4 V
betragen:	
Anodenstrom	etwa 40 mA
Gitterstrom	≤ 6 mA
Statische Messung unzulässig!	

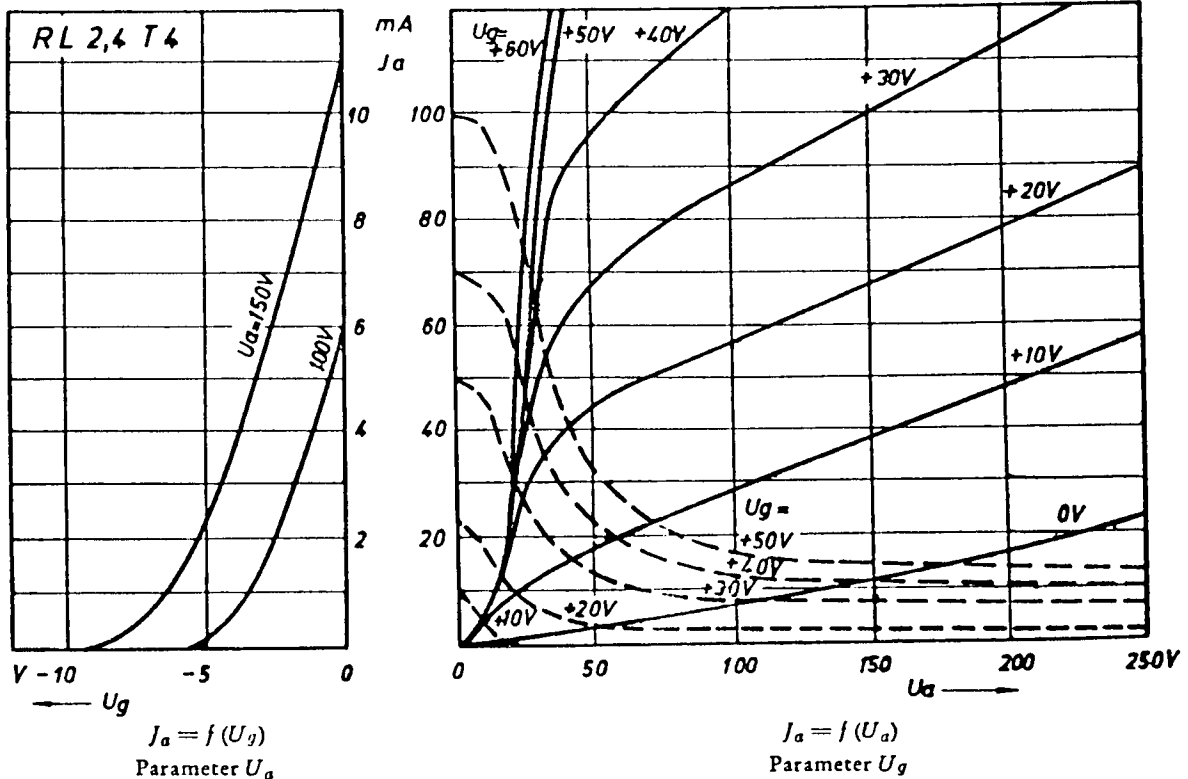
7. Anodenschwanzstrom

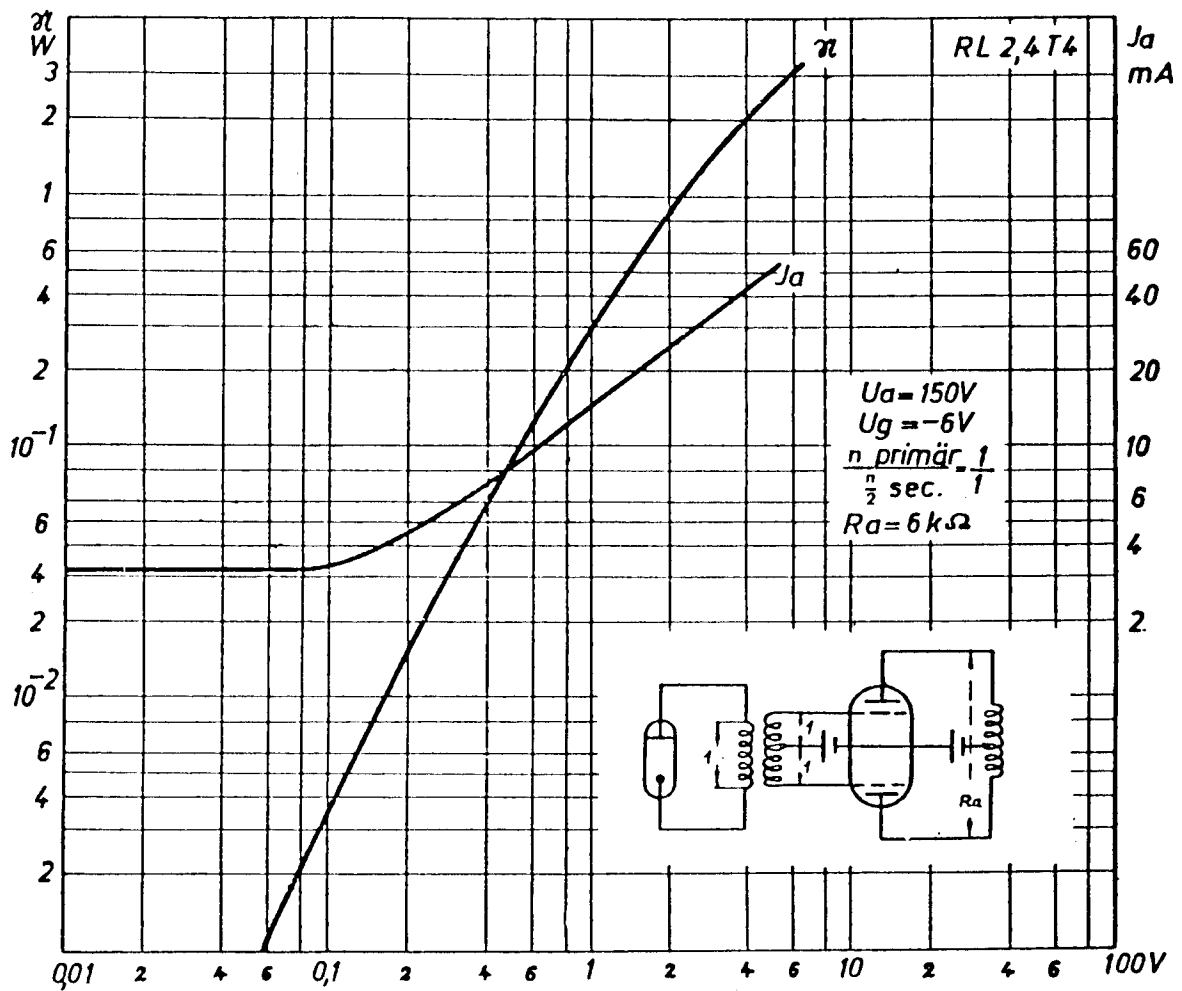
Bei Anodenspannung	150 V
Gitterspannung	- 12 V
Heizspannung	2,4 V
beträgt	
Anodenstrom	≤ 0,2 mA

8. Normale Betriebsdaten

Anodenspannung	150 V
Gittervorspannung	- 6 V
Anodenstrom je System	etwa 1,5 mA
Günstigster Außenwiderstand	
von Anode zu Anode	6 kΩ
Max. Sprechleistung	etwa 2,5 W
Erforderliche Eingangsspannung	
der RL 2,4 T 1 als Treiberröhre	etwa 4,5 V eff

Bei einer Anodenspannung von 200 V beträgt die unter optimalen Betriebsbedingungen erzielbare maximale Sprechleistung etwa 6 W.





Nutzleistung und Anodenstrom in Abhängigkeit von der Eingangsspannung der Treiberröhre (siehe Punkt 8)

C/1494

